

Kursus der makroskopischen Anatomie (incl. EKM-Seminare Teil I und Seminar Anatomie)

für das 2. Fachsemester **Humanmedizin**
im Wintersemester 2017 / 2018

Ziele und Erfolgskriterien

Ziel des Kurses ist es, durch schrittweise Präparation des menschlichen Körpers und durch unmittelbare Beobachtung anatomischer Strukturen und ihrer Lagebeziehungen bereits erworbene, theoretische Kenntnisse der makroskopischen Anatomie zu vertiefen. Während des Kurses sollen wesentliche Regionen des menschlichen Körpers unter Anleitung klar, anschaulich und anatomisch korrekt präparatorisch dargestellt und allen Kursteilnehmern zugänglich gemacht werden. Die sachgerechte Präparation setzt anatomische Vorkenntnisse zwingend voraus. Vor Beginn der einzelnen Präparationsaufgaben muss daher jeder Kursteilnehmer vorhandenes anatomisches Wissen rekapitulieren und gegebenenfalls vervollständigen. Wiederholt ungenügende theoretische Vorbereitung und unsachgemäßes Präparieren können zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme am Kurs führen.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kursus der makroskopischen Anatomie basiert auf den folgenden Kriterien:

1. Bestehen der Leistungskontrollen
2. individuelle Präparationsleistung
3. regelmäßige Teilnahme am Kurs

Leistungskontrollen:

Testat I „Allg. Anatomie, Osteologie, Gelenke“	mündlich 5 Punkte
Testat II „Rumpfwand / Extremitäten“	mündlich 5 Punkte
Testat III „Siten“	mündlich 5 Punkte
Testat IV „Kopf / Hals / ZNS“	mündlich 5 Punkte
Abschlussklausur (Stoff der Testate I bis IV)	20 MC-Fragen 20 Punkte

Gesamtpunktzahl: 40 Punkte

Bestehensgrenze: 60 % 24 Punkte

Für jedes der vier Testate gibt es einen Stoffkatalog, der an den Gegenstandskatalog des Instituts für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz angelehnt ist und bei der Vorbereitung auf die Testate zur Orientierung dienen soll. Die Stoffkataloge können von der Homepage des Zentrums Anatomie heruntergeladen werden. (www.anatomie.uni-goettingen.de).

Die Leistungskontrollen gelten als bestanden, wenn insgesamt mindestens 24 Punkte (60 % der Gesamtpunktzahl) erzielt werden. Bei weniger als 24 Punkten wird am Donnerstag, dem 15. Februar 2018, eine Wiederholungsklausur mit 40 Fragen über das gesamte Stoffgebiet angeboten. Bei Nichtbestehen der Wiederholungsklausur kann diese einmalig wiederholt werden (Bestehensgrenze der Wiederholungsklausuren ist jeweils 60 %).

Präparation: Neben anatomischen Kenntnissen sind die individuelle präparatorische Leistung und deren Demonstration durch den jeweiligen Kursteilnehmer essentielle Kriterien für die Bewertung der mündlichen Testate. Unzureichende präparatorische Leistungen können durch anatomische Kenntnisse nicht kompensiert werden.

Fehlzeiten: Voraussetzung für die Scheinvergabe ist die regelmäßige Teilnahme am Kursus der makroskopischen Anatomie. Es können eine der fünf Leistungskontrollen (vier mündliche Testate, Abschlussklausur) und in jedem der drei Kursabschnitte (Bewegungsapparat, Siten, Kopf / Hals / ZNS) maximal zwei Kurstage versäumt werden. Der Nachholtermin für ein versäumtes Testat findet während des laufenden Semesters statt. Die Abschlussklausur kann in begründeten Fällen (ärztliches Attest o. ä.) als Nachklausur zwei Wochen später nachgeholt werden.

gez. Prof. Dr. Staiger
Prof. Dr. Wilting